



KOLPINGFAMILIE Appenzell

Protokoll Hauptversammlung

Freitag, 8. März 2019, 19.30 Uhr, im Gesellenhaus Appenzell

1. Begrüssung und Appell

Im Anschluss an das Essen um 20.30 Uhr wird mit dem Lied „Wir haben gebauet...“ die Hauptversammlung 2019 eröffnet. Franz freut sich über 50 Mitglieder zur Hauptversammlung 2019 begrüßen zu können.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Gemäss Präsenzliste sind 52 Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 27.

Entschuldigt haben sich: Mägi Gollino, Pia Gollino, Doris Koch-Gollino,
Lydia Steuble, Cyrill Inauen, Albert Neff,
Sepp u. Regula Hörler, Denise Fässler und Aurèle Meyer

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt werden: Albert Manser, Keller Sepp und Büchler Lisbeth

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV vom 9. März 2018 wurde allen mit der Einladung zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht Vereinspräsident

Der Präsident Franz Fässler verliest seinen ausführlichen Jahresbericht (liegt dem Originalprotokoll bei) auszugsweise und lässt so das vergangene Jahr Revue passieren. Franz weist auf das Jahrbuch 2017 hin, welches Chläus Rempfler erstellt hat und einen Rückblick auf das Jahr 2017 gibt. Das Jahrbuch 2018 ist in Bearbeitung. Herzlichen Dank an Chläus.

Auf humorvolle Art lässt er die verschiedenen Anlässe wiederaufleben.

Zum Schluss weist er darauf hin, dass Vereinsmitglieder einander helfen und unterstützen, was ganz sicher im Sinne vom Gründer Kolping ist. Er dankt speziell Verena Schiegg, welche sich ganz besonders um, vom Schicksal getroffene Mitglieder, kümmert.

Franz dank auch allen, welche mithelfen und beitragen_damit ein so vielfältiges Vereinsleben gestaltet werden kann.

Erich Gollino dank Franz Fässler ganz herzlich für seine grosse Arbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht Hausverwaltung

Erich Gollino informiert über die durchgeführten und anstehenden Unterhaltsarbeiten. Nach dem an der letzten HV bereits darauf hingewiesen wurde, dass die Heizung erneuerungsbedürftig ist, gab sie kurz darauf auf. Die Abklärungen ergaben, dass eine Erdsondenheizung möglich ist. Diese wurde dann auch umgesetzt. Die neue Erdsondenheizung hat sich bereits bewährt. Der freigewordene Raum in der Heizung wird als Lagerraum genutzt. Die 1-Zimmerwohnung wird dieses Jahr einer Renovation unterzogen. Erich dankt den Mietern für den sorgsamen Umgang mit dem Gesellenhaus.

Franz dankt Erich für seine Arbeit und seine Umsicht für das Gesellenhaus.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. a) Kassabericht Verein und Hausverwaltung

Elisabeth Grubenmann erläutert die Vermögens- und Betriebsrechnung der Hausverwaltung. Die Vermögensrechnung weist einen Ertrag von Fr. 64'457.35 und einen Aufwand von Fr. 136'333.20 (inkl. neue Heizung Fr. 106'709.70) aus. Das ergibt einen Verlust von Fr. 71'875.85. Der Verlust entstand durch die Anschaffung der neuen Heizung.

a) Kassabericht des Vereins

Elisabeth Grubenmann erläutert die Vermögens- und Erfolgsrechnung für das letzte Vereinsjahr. Die Erfolgsrechnung konnte Einnahmen von Fr. 43'876.10 und Ausgaben von Fr. 36'493.57 ausweisen. Daraus resultierte ein Vorschlag von Fr. 7'382.53. Das Vermögen per 31. Dezember 2018 beträgt Fr. 51'988.20.

b) Revisorenbericht

Thomas Fässler und Ursula Wyser-Meier haben die Jahresrechnung und die Buchungen anhand der Belege überprüft und für richtig befunden. Sie haben eine sauber geführte Buchhaltung vorgefunden. Sie beantragen, die Jahresrechnung einstimmig gutzuheissen und der Kassierin und dem Vorstand bestens zu verdanken und Entlastung zu erteilen. Die Rechnungen Hausverwaltung und Vereinsrechnung werden genehmigt und verdankt und der Kassiererin und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

7. Wahlen Vereinsvorstand

Erich Gollino nimmt die Wahl des Präsidenten vor. Franz Fässler wird einstimmig als Präsident gewählt und seine Arbeit mit grossem Applaus verdankt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in Globo bestätigt.

Rücktritt von Stephan Guggenbühl

Stephan Guggenbühl wirkte 18 Jahre als Präses in unserem Verein. Stephan hat sich in all den Jahren engagiert für den Verein eingesetzt. Franz dankt Stephan im Namen des ganzen Vereins ganz herzlich für seine in all den vielen Jahren geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk.

Franz erklärt dass wir Lukas Hidber bereits angefragt haben. Lukas war 2001-2007 Zentralpräses. Für ihn ist der Kolpingverein nichts Neues.

Lukas Hidber wird einstimmig als Präses gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

a) Vereinsvorstand

Präses:	Pfr. Lukas Hidber
Präsident:	Franz Fässler
Kassierin:	Elisabeth Grubenmann
Aktuar:	Hans Fässler
Hausverwalter / Vicepräsident:	Erich Gollino
BeisitzerIn:	Albert Manser Claudia Inauen-Corti
Fähnrich:	Sepp Hörler

b) Revisoren:

Thomas Fässler
Ursula Wyser-Meier

Franz bedankt sich beim ganzen Vorstand für die Mitarbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

8. Mutationen

Austritt: Dörig-Eichhorn Sabine, Andrea und Bruno Dähler, Toni Mazenauer, Walter Enzler

Eintritt: Heidi & Toni Birrer
Melina Fässler

Alle Neueintretenden werden einstimmig in den Verein aufgenommen.

9. Ehrungen

1958 ist eine ganze Gruppe junger Leute dem Gesellenverein beigetreten. Darunter weilen heute unter uns Alfred Fässler und Hans Fässler. Franz gratuliert den beiden ganz herzlich zu ihrem 60jährigen Jubiläum.

10. Allfälliges, Umfrage

Franz blickt kurz auf das vergangene Theater zurück. Es war wiederum ein grosser Erfolg. Insgesamt waren wieder ca. 50 Besucher mehr als im Vorjahr. Total Eintritte 880. Er dankt den zahlreichen Helfern, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre, für die fleissige Mitarbeit.

Weiter bedankt sich Franz bei Bruno Eugster ganz herzlich für die Gestaltung und Unterhaltung der Internetseite.

Das Programm 2018 wurde allen mit der Einladung zugestellt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

11. Schlusswort Stephan Guggenbühl

Unser neu gewählter Präses Lukas Hidber richtet ein kurzes Schlusswort an die Versammlung.

Er zitiert Albert Kolping:

„Auch ich liebe keine allzu langen Predigten, weil ich aus Erfahrung weiss, dass man über dem langen Ende den grossen Anfang in der Regel vergisst. Wenn man allzu viel auf den Tisch bringt, isst man entweder zu viel, ohne es verdauen zu können, oder es bleibt ungegessen stehen und verdirbt.“

Er freut sich, dass er nachdem er als Zentralpräses zwei Mal bei Anlässen in Appenzell zu Gast war, nun in Appenzell als Präses im Verein mitwirken darf. Er dankt seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit und ist froh, wenn er in diesem Jahr bei Terminkollisionen weiterhin auf Stephan zählen darf.

Zum Abschluss wird das Lied: „War einst ein braver Junggesell...“ gesungen.

Haslen, 9. März 2019

Der Aktuar:

Der Präsident:

Hans Fässler

Franz Fässler